

**Jaune brillant**, ein Gelb, welches in verschiedenen lichten Nuancen vorkommt. Es ist ähnlich dem Neapelgelb, hat sich als beständig erwiesen, trocknet ziemlich langsam.

**Lichter Ocker**, natürlicher und künstlicher, besteht wie alle Ockerarten aus Eisenoxydhydrat, Thon, Gyps und kohlen-saurem Kalk. Er trocknet ziemlich langsam, ist beständig und lässt sich mit allen Farben mischen, ohne sie anzugreifen oder angegriffen zu werden.

**Dunkler gelber Ocker** (Goldocker), ist haltbar, deckt gut, trocknet langsam, gibt mit Berliner Blau ein warmes Grün.

**Zinkgelb**, ein helles Gelb, leuchtend und sehr dauerhaft.

**Indischgelb**, ein Pflanzenpigment, trotzdem eine haltbare Farbe. Sie deckt nicht, ist nur als Lasurfarbe oder mit anderen gemischt zu gebrauchen; gibt mit Blau gemischt sehr schöne Grün.

**Chromgelb**, chromsaures Bleioxyd, ist ein sehr schönes, feuriges Gelb in allen Nuancen, eine gut deckende und gut trocknende Farbe, aber nicht haltbar, und verändert sich, besonders wenn mit anderen Farben gemischt. Auch Chromroth und Chromgrün sind nicht zu empfehlen.

Andere nicht zu verwendende gelbe Farben sind die unter den Namen: Mineralgelb, gelber Lack, Schüllgelb, Jaune de gaude, Auripigment in den Handel kommenden. Auch Gummi gutae ist als Oelfarbe nicht zu gebrauchen.

### **Roth:**

**Lichter, rother Ocker**, gebrannter lichter Ocker, Light Red, ist ein eisenhaltiger Ocker, der entweder in der Natur als solcher vorkommt oder durch Brennen des gelben Ockers erzeugt wird. Terra di Pozzuoli ist gleichfalls ein natürlich vorkommender Ocker. Der rothe Ocker ist ähnlich der Farbe gebrannter Ziegel, trocknet gut und ist eine der dauerhaftesten Farben. Er mischt sich ausserordentlich gut mit anderen, gibt feine, zarte Töne und wird allgemein zum Mischen der Fleischtöne und vielfach in der Landschaftsmalerei gebraucht. Man

soll dieses Roth wegen seiner guten Eigenschaften womöglich immer verwenden, wo es ein anderes ersetzen kann.

Von ähnlicher Qualität, nur mehr in's Braunroth gehend, ist der braunrothe Ocker.

**Englischroth** (Eisenoxyd) ist eine sehr lebhaft, stark ausgiebige Farbe von dunklem, nicht sehr lebhaftem Roth, trocknet ziemlich gut.

**Caput mortuum** hat dieselben Eigenschaften wie die vorige Farbe, nur ist es dunkler, fast violettroth und gibt, mit Weiss gemischt, ein schmutziges Violett.

Aehnliche Farben wie die genannten sind: Persischroth, Marsroth, Marsviolett, Türkischroth, Indischroth, alle nur Varietäten von Eisenoxyden.

**Zinnober**, eine Verbindung von Schwefel und Quecksilber, ist das schönste und kräftigste Roth, deshalb eine unentbehrliche Farbe. Er trocknet langsam, ist dauerhaft, vorausgesetzt, dass er echt ist. Als bester Zinnober gilt der chinesische (Vermillon). Der Carminzinnober ist eine hellere Sorte. Vor hellen, schönen Zinnobern, welche eine warme Farbe haben, ist aber zu warnen, da sie sehr häufig Fälschungen sind, oft sogar nichts Anderes als gefärbter Schwerspath.

**Krapplack, rosa und dunkler**, ist ein Lack aus der Krappwurzel. Er ist eine Lasurfarbe, trocknet sehr langsam und ist eine der wenigen dauerhaften Lackfarben. Er ist carminroth, aber etwas wärmer im Ton als dieser.

**Gebrannter venetianischer Lack** ist eine sehr kräftige Farbe, dunkelpurpur, dauerhaft, trocknet langsam, ist unersetzlich zur Behandlung sammtartig-dunkelpurpurner Gewänder oder mancher Blumen.

Alle übrigen Lacke, Carminlack, rother Lack, Florentiner Lack, halten sich nicht und ist vor deren Gebrauch zu warnen.

### **Blau:**

**Kobaltblau**, helles und dunkles (aus Kobaltoxydul, Phosphorsäure und Thonerde), ist eine sehr schöne, blaue